



Der Herbst ist da. Langsam fällt jetzt Blatt für Blatt von den bunten Bäumen ab. Und der Newsletter der Ehrenamtsakademie des AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V. kommt mit vielen bunten Angeboten.

## **Fortbildungsangebote der AWO Ehrenamtsakademie**

### **17.10. – Magdeburg / Leben mit dem Vergessen**

#### **Demenz – eine Erkrankung im Wandel der Zeit**

In dem zweistündigen Seminar wird über das Krankheitsbild, Hilfe und Therapiemöglichkeiten bei Demenz informiert.

Zielgruppe: Ehrenamtliche und Interessierte

Kosten: kostenfrei

17.10.2017, Magdeburg

Ort: [AWO Herrmann Beims Haus -Seniorenzentrum Kannenstieg](#)

Neuer Sülzweg 75

39128 Magdeburg

Zeit: 13.00 bis 15.00 Uhr

Referent\*in: Alzheimergesellschaft Sachsen-Anhalt

**Interessenten melden sich bitte an unter:**

**[ehrenamt@awo-sachsenanhalt.de](mailto:ehrenamt@awo-sachsenanhalt.de) oder Telefon 0391 6279-109**

### **17.10. – Burg / Asyl- und Sozialrecht**

Asyl- und Sozialrecht für ehrenamtliche Initiativen und Helfer\*innen: Menschen, die Flüchtlinge ehrenamtlich begleiten und sich für sie engagieren, sollten die Grundlagen des Asyl- und Sozialrechts kennen und wissen, wo sie sich informieren können.

Zielgruppe: Ehrenamtliche und Interessierte

Kosten: kostenfrei

10.10.2017

Ort: [AWO Nachbarschaftstreff Burg](#)

Schartauer Straße 48

39288 Burg

Zeit: 15.00 bis 18.00 Uhr

Referentin: Kathleen Neundorf, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Interessenten melden sich bitte an unter:**

**[ehrenamt@awo-sachsenanhalt.de](mailto:ehrenamt@awo-sachsenanhalt.de) oder Telefon 0391 6279-109**

### 18.10. Halle (Saale) / Interkulturelle Kommunikation

Interkulturelle Kommunikation in der Flüchtlingshilfe: Halbtägiger Workshop zur konstruktiven Bearbeitung von Themen in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit, z.B. Fluchtursachen oder Umgang mit Ängsten und Konflikten.

Zielgruppe: Ehrenamtliche und Interessierte

Kosten: kostenfrei

18.10.2017

Ort: [AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.](#)

Zerbster Straße 14

06124 Halle (Saale)

Zeit: 16.00 bis 20.00 Uhr

Referent\*in: .lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.

**Interessenten melden sich bitte an unter:**

**[ehrenamt@awo-sachsenanhalt.de](mailto:ehrenamt@awo-sachsenanhalt.de) oder Telefon 0391 6279-109**

### 19.10. – Eisleben / Digitaler Nachlass

Die Mehrzahl der Menschen in Deutschland hat sich im Verlauf der letzten Jahre eine virtuelle Identität aufgebaut bzw. sich über digitale Postfächer eine Teilhabe im World Wide Web mit persönlichem Zugang gesichert. Doch was geschieht damit, wenn unsere Angehörigen oder wir selbst sterben? Das Seminar beantwortet Fragen, erläutert Hintergründe und zeigt Lösungswege auf.

Zielgruppe: Ehrenamtliche und Interessierte

Kosten: kostenfrei

19.10.2017

Ort: [AWO Alten- und Pflegeheim Eisleben](#)

Rudolf-Breitscheid-Straße 4-9

06295 Eisleben

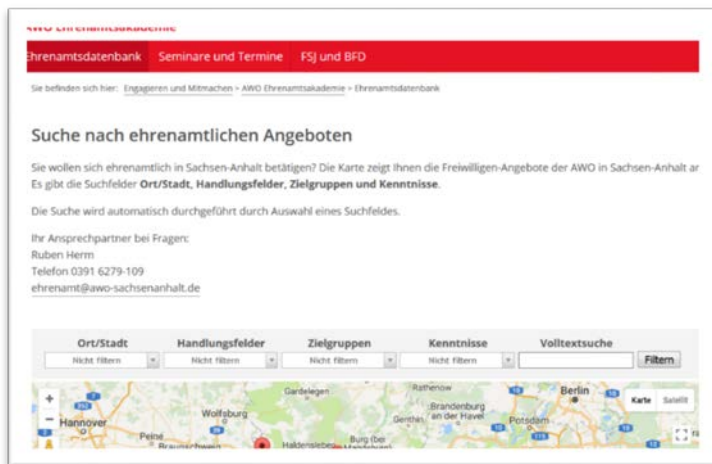
Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Hannes Henke, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Interessenten melden sich bitte an unter:**

**[ehrenamt@awo-sachsenanhalt.de](mailto:ehrenamt@awo-sachsenanhalt.de) oder Telefon 0391 6279-109**

## Mitmachen und Engagieren



### AWO Engagementdatenbank wächst

Nach einem soliden Start im August erfreut sich die Datenbank der Ehrenamtsakademie großer Beliebtheit. Neben mittlerweile über 100 Angeboten von AWO-Einrichtungen und Projekten, findet die Engagementdatenbank nun auch ihren Platz in der Broschüre für Neuankömmlinge des Landkreises Harz. Schaut rein und bewegt etwas!

<http://www.awo-sachsenanhalt.de/landesverband/mitmachen/awo-ehrenamtsakademie/ehrenamtsdatenbank.html>

## Landesjugendwerk der AWO

### Freiwillige im BFD und FSJ gesucht

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein vielfältiger Verband mit verschiedenen sozialen Engagementfeldern. Ob in Treffs, Pflegeeinrichtungen oder Kitas und Jugendeinrichtungen: Besuche unsere Webseite und bewirb Dich jetzt!

<http://www.awo-jugendwerk-lsa.de/awowp/fsj/>

<http://www.awo-freiwillich.de/einsatzmoeglichkeiten/stellen/>

## Ferientipp für Kinder und Jugendliche

### 05.10. Burg / Aus Paletten werden Bänke

Der AWO Nachbarschaftstreff Burg plant in den Herbstferien eine ganz besondere Mitmach-Aktion für Kinder und Jugendliche: Damit der Hof noch gemütlicher wird und man Platz zum Schwatzen hat, sollen Sitzgelegenheiten aus Euro-Paletten gebaut werden. „Am 05.10.2017 wollen wir mit Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren - ab 10 Uhr - im AWO-Nachbarschaftstreff, in der Schartauer Str. 48 in Burg, eine „Chill-Out-Lounge“ aus Paletten für unseren Hof bauen. Unser Hof muss unbedingt etwas aufgewertet und die Atmosphäre verbessert werden.“, so Fabian Borghardt, Koordinator des AWO Nachbarschaftstreffs Burg. „Hammer, Schrauben und Paletten haben wir, was wir noch brauchen, das seid ihr!“, so Ken Justin Dorn, der die Idee zu dem Paletten-Projekt hatte und es auch leitet. „Wenn ihr also keine zwei linken Hände habt und nicht wisst, was ihr in den Ferien machen sollt, dann kommt zu uns.“

## Fördermöglichkeiten



### Netzwerker für den ländlichen Raum gesucht – „Netzwerk Stadt/Land in Sachsen-Anhalt“

„Der ländliche Raum braucht Menschen mit Ideen und Begeisterung. Menschen, die gern auf dem Land leben. Menschen, die in ihren Orten Zukunft gestalten wollen. Das werden wir fördern“, so begründet Prof. Dr. Claudia Dalbert die neue Initiative des Landwirtschaftsministeriums. Mit der

Netzwerkstelle für den ländlichen Raum sollen Zukunftsideen für das Leben auf dem Land identifiziert und zur Nachahmung angeregt werden. Engagierte Netzwerkerinnen und Netzwerker, die sich diese Aufgabe zutrauen, können sich dafür bewerben und bis zu 200.000 Euro ohne Eigenmittel für soziale Projekte im ländlichen Raum erhalten.

Bewerbungsunterlagen und Infos gibt es hier:

[https://www.inet17.sachsen-anhalt.de/Profilinet\\_ST\\_P/public/Hilfe/Info/infoinvestiv.htm#nsl](https://www.inet17.sachsen-anhalt.de/Profilinet_ST_P/public/Hilfe/Info/infoinvestiv.htm#nsl)

(Netzwerk Stadt Land - FP 7005). Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 18.10.2017.

## Nachlese

### Integrationsboote-Projekt startet zur Jungfernfahrt im Seepark Barby



Am 12. September war es soweit – die ersten zwei Integrationsboote konnten im Seepark zu Wasser gelassen werden. Das Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche und sieht sich als Brückenbauer zwischen den Kulturen. Die Einladung zur Teilnahme am Projekt ging an Einheimische und Geflüchtete, sich über Sport, Gemeinschaft und Erlebnis besser kennenzulernen. Mit über 300 Besucher\*innen war die Auftaktveranstaltung ein voller Erfolg.

**Mit dem Projekt "Integrationsboote – Wir sitzen alle in einem Boot" hat sich der AWO Kreisverband Salzland beim Jugendintegrationswettbewerb "Alle Kids sind VIPs" angemeldet. Wir bitten um Unterstützung – gebt dem Projekt Eure Stimme!**

<https://www.allekidssindvips.de/projekte/projektdetail/?view=1191>

### AWO goes Social Media

Immer mehr AWO Verbände sind in den sozialen Netzwerken vertreten. Hier einige Facebook-Auftritte zum Teilen, Liken und Netzwerken:

- [AWO Bundesverband](#)
- [AWO Landesverband Sachsen-Anhalt](#)
- [Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt](#)
- [AWO Salzland](#)
- [AWO Regionalverband Halle-Merseburg](#)
- [AWO Regionalverband am Harz](#)
- [AWO Kreisverband Köthen](#)
- [AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft](#)
- [AWO Akademie Mitteldeutschland](#)
- [AWO Ortsverein Elbestadt](#)
- [AWO Nachbarschaftstreff Burg](#)



## Ein Jahr AWO Nachbarschaftstreff Burg



Mitten in der Stadt, das ist der richtige Ort für einen Nachbarschaftstreff, in dem sich Bürger treffen sowie Rat und Hilfe holen können. Das dachte sich der AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. und eröffnete in der Burger Fußgängerzone einen Ort der Begegnung. Seit einem Jahr organisiert der Treff in der Schartauer Straße Aktionen und Angebote: Vom Arabischkurs für Sprachbegeisterte, über Lesepatenschaften,

Schulprojekte mit Geflüchteten, Graffiti- und Spielenachmittage bis zur Sozialberatung und Unterstützung von Demokratieprojekten. Über 1.000 Menschen partizipierten bisher von den Kursangeboten und Veranstaltungen des Treffs. Viele Gäste kamen zum einjährigen Geburtstag im September zum Gratulieren. Unter anderem Barbara Höckmann, Vorsitzende des Präsidiums des AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V. Sie freute sich über die erfolgreiche Entwicklung des Nachbarschaftstreffs und dankte vor allem den ehrenamtlich Aktiven.

## AWO Kreisverband Magdeburg ist zurück im Kiez

Der AWO Kreisverband Magdeburg ist zurück im Kiez und feierte am 8. September mit einem Brunch die Rückkehr in das AWO Haus der sozialen Dienste "Marie Arning" in der Thiemstraße. Als Einzugsgeschenk des Landesverbandes der Arbeiterwohlfahrt überreichte die Vorsitzende unseres AWO Präsidiums, Barbara Höckmann, einen historischen AWO Stadtplan.



[Ein paar Eindrücke vom Tag findet ihr hier.](#)

## **AWO zur Bundestagswahl: Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückgewinnen**

Zum Ergebnis der Bundestagswahl 2017 erklärt der AWO Bundesvorsitzende Wolfgang Stadler:

„Das Ergebnis der Bundestagswahl und der Einzug der Partei Alternative für Deutschland (AfD) in den Deutschen Bundestag ist für die Bundesrepublik ein Einschnitt. Der Einzug der AfD zeigt auch, dass die Regierungskoalition aus CDU/CSU und SPD viel Vertrauen bei den Bürgerinnen und Bürgern verloren hat und die Unzufriedenheit im Land gewachsen ist. Als Arbeiterwohlfahrt bekennen wir uns zum demokratischen Diskurs mit Vertreterinnen und Vertretern anderer politischer Überzeugungen. Die Grenze ziehen wir jedoch dort, wo durch Äußerungen Menschenrechte infrage gestellt werden, denn wir bekämpfen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Diskriminierung und Rassismus. Von den etablierten Parteien erwarten wir eine ehrliche Auseinandersetzung mit den Ergebnissen.

Eine Hauptaufgabe der kommenden Bundesregierung muss die Bekämpfung sich verfestigender Armut werden. Renten müssen auch zukünftig einen auskömmlichen Lebensstandard garantieren. Es braucht Rahmenbedingungen für gute Arbeit auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung. Eine qualitativ gute Kinderbetreuung, die den Bedürfnissen der Eltern und Kinder entspricht, muss überall gewährleistet werden. Darüber hinaus erwartet die AWO von einer neuen Bundesregierung, dass sie zügig die Herausforderungen im Bereich der Pflege angeht.

Das Wahlergebnis sollte ein Weckruf sein, sich wieder für mehr soziale Gerechtigkeit einzusetzen. Es gilt, keine Zeit zu verlieren und die zentralen sozialen Zukunftsfragen anzupacken. Vor allem aber muss es allen demokratischen Parteien gelingen, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückzugewinnen.“

Die 12 Wochen vor der Bundestagswahl begleitete die AWO mit ihrem Wahlcountdown: In 12 Wochen stellte sie 12 Forderungen an die Politik. Ausgerichtet an ihren unverrückbaren Grundwerten Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit streitet die AWO seit ihrer Gründung vor fast 100 Jahren für soziale Gerechtigkeit und nimmt in dabei vor allem jene in den Blick, die zu den sozial benachteiligten Menschen in unserer Gesellschaft zählen. Die Antworten der Parteien auf die Wahlprüfsteine findet man hier. [https://www.awo.org/sites/default/files/2017-09/2017\\_09\\_10\\_BTW\\_Antworten\\_Finalversion.pdf](https://www.awo.org/sites/default/files/2017-09/2017_09_10_BTW_Antworten_Finalversion.pdf)

### **Wahlprüfsteine der AWO zur Bundestagswahl 2017**

*Antworten von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
CDU/CSU, DIE LINKE, FDP und SPD*

#### **IMPRESSUM**

**AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.**

**Telefon +49 391 6279 0 | Fax +49 391 6279 212 | [www.awo-sachsenanhalt.de](http://www.awo-sachsenanhalt.de)**

**Inhaltlich Verantwortlicher gemäß TMG: Wolfgang Schuth (Vorstand)**

**Registriergericht: Amtsgericht Stendal | Registernummer: 10630**